



1 SANDSTEIN UND BIOSPHÄRENRESERVAT NORDVOGESEN

Markierung / Tourdaten

41,6 km

497 m

4:00 h



Kurzbeschreibung

Diese Rundtour, die am Radweg des Rhein-Marne-Kanals (EuroVelo 5) beginnt, ist eine Entdeckungsreise durch die geschützten Naturlandschaften und das bemerkenswerte Kulturerbe des Naturparks Nordvogesen. Wenn man die steigungsreiche Schleife über die Hüneburg weglässt, verkürzt sich die Tour auf 29 km.

Start / Anfahrt

- Start-Zielpunkt: Dettwiller
- Öffentliche Verkehrsmittel: Bahnhof und Busbahnhof in Dettwiller
- Parken: Parkplatz am Bahnhof in Dettwiller

Einkehrmöglichkeiten

- Restaurant La Charrue in Dettwiller
- Restaurant S'Bastberger Haxe Stuewel in Imbsheim
- In Bouxwiller gibt es mehrere Einkehrmöglichkeiten
- Restaurant du Herrenstein in Neuwiller-lès-Saverne
- Hôtel-club Vacanciel Château de Hünebourg in Dossenheim-sur-Zinsel (Reservierung erforderlich)
- Restaurant Klaus in Dossenheim-sur-Zinsel

Sehenswürdigkeiten

- Mittelalterliche Malerei in der Kirche von Printzheim (nur nach Anmeldung)
- Naturreservat Bastberg und geologischer Lehrpfad der „Chorten“ in Bouxwiller
- Das Hanauer Land Museum und Jüdisch-elsässisches Museum in Bouxwiller
- Abtei Saint Pierre et Paul und Kirche Saint Adelphe in Neuwiller-lès-Saverne
- Burg Hüneburg in Dossenheim sur Zinsel
- Museumsdorf über Mittelalterliche Wehr- und Wohnbauten in Dossenheim-sur-Zinsel
- Literarischer Rundwanderweg über den Schriftsteller André Weckmann und Entdeckung des Rieds der Zorn
- Schuhfabrikverkauf Heschung in Dettwiller



1 SANDSTEIN UND BIOSPHÄRENRESERVAT NORDVOGESEN

Tourbeschreibung

Ausgangspunkt dieser Rundtour ist der Parkplatz am TER Bahnhof in Dettwiller. Von hier aus geht es nach links über den Fluß „Zorn“ in Richtung Zentrum (centre-ville). An der Kreuzung direkt gegenüber des Rathauses halten Sie sich links und bleiben Sie auf der „rue de la gare“. Anschließend biegen Sie rechts auf die D232 in Richtung Gottesheim ab. Nun geht es die „rue du Général Leclerc“ hinauf, an einer Schule (collège) vorbei und entlang an Feldern und Wiesen. Der Weg führt Sie über Bahngleise und unter einer Autobahnbrücke hindurch und erreicht schließlich Gottesheim.

Über die D59 gelangen Sie nach Imbsheim, wo Sie sehr schöne Fachwerkhöfe und ein Restaurant vorfinden. Am ‚Vorfahrt beachten‘-Schild folgen Sie der Straße nach rechts durch das Dorf hindurch. Am Ortsausgang biegen Sie kurz nach dem Friedhof links in eine kleine Straße ab, dem Schild „sentiers de découverte“ folgend. Der Weg führt nun bergauf. Sie können Ihre Räder auf dem Parkplatz abstellen und einen Spaziergang zum Gipfel des Bastbergs machen, um von dort den schönen Panoramablick zu genießen.

Die Erlebnispfade (sentiers de découverte) sind ebenfalls eine Entdeckung wert. So zum Beispiel der geologische Erlebnispfad, auf dem Sie „Chorten“, eine Art Türme aus Feldsteinen, besichtigen können. Nähere Informationen dazu bieten die Infotafeln am Parkplatz.

Fahren Sie nun mit dem Rad auf der betonierten Straße weiter. Nach einigen Weinstöcken sehen Sie auf der linken Seite den aus Kalkstein bestehenden Chorten „Goliath“. Entlang des Weges werden Sie verschiedene Infotafeln mit Informationen zur Natur auf dem Bastberg finden. Der Bastberg besteht aus Kalkstein und ist bedeckt mit einem trockenen Rasen, auf dem Pflanzen wachsen, die man nirgendwo sonst in der Rheinebene findet.



Nun gelangen Sie zum Ortseingang von Bouxwiller. In Bouxwiller lohnt sich eine Besichtigung des mittelalterlichen Stadtzentrums und der zwei Museen. Wenn Sie den Abstecher ins Stadtzentrum machen möchten, fahren Sie geradeaus in Richtung Kirche weiter. Um die Radtour fortzuführen, biegen Sie am Ortseingang sofort nach dem ersten Haus links in die schmale „rue de la Pie voleuse“ ab. Biegen Sie anschließend rechts in die „rue Résidence Sundhalt“ ab und fahren Sie am ‚Vorfahrt beachten‘-Schild links bis zum Kreisverkehr. An der dritten Ausfahrt des Kreisverkehrs treffen Sie auf der rechten Seite auf den Radweg „Bouxwiller – Saverne“ (Radweg Nummer 22). Folgen Sie dem Radweg bis nach Neuwiller-lès-Saverne.

Dort befindet sich am Ortseingang auf der rechten Seite der Bauernhof Herrenstein (ferme du Herrenstein). Dies ist ein Käsebauernhof, der im Hofladen lokale Produkte anbietet.

Fahren Sie bis zum Stoppschild. Hier gibt es nun zwei Möglichkeiten, die Rundtour fortzusetzen. Sie können die vorgesehene Strecke weiterfahren mit einem sehr steilen Anstieg zum Schloss Hunebourg hinauf. Oder Sie meiden den steilen Anstieg und kürzen die Rundtour ab, indem Sie am Stoppschild auf dem Radweg direkt nach Dossenheim-sur-Zinsel fahren.

Wenn Sie über das Schloss Hunebourg fahren, biegen Sie am Stoppschild rechts ab ins Zentrum von Neuwiller-lès-Saverne. Hier können Sie die denkmalgeschützte Abteikirche Saint-Pierre-et-Saint-Paul besichtigen. Fahren Sie die „rue du Général Koenig“ geradeaus weiter und biegen Sie an der Kreuzung rechts in Richtung Weiterswiller ab. Sie verlassen das Dorf auf der „rue du 22 novembre“, die anschließend zur D14 wird. Verpassen Sie nicht die Kreuzung mit der D134! Auf diese müssen Sie in Richtung La-Petite-Pierre abbiegen.

Die schmale kurvenreiche Straße führt bergauf bis zur Kreuzung des „col de la Tête du Christ“. Hier biegen Sie links in den Waldweg ab und an der nächsten Kreuzung rechts, immer in Richtung Hunebourg. Nachdem Sie durch Fullengarten gefahren sind kom-



men Sie an eine Kreuzung. Hier fahren Sie in Richtung „Vacancier/Château du Hunembourg“. Genießen Sie eine Pause im Schlossgarten und die Aussicht oder stärken Sie sich im Restaurant (geöffnet April bis Oktober und Dezember).

Die Strecke führt weiter den Waldweg hinunter. Fahren Sie nach der Abfahrt rechts und folgen Sie dem Maibaechel entlang bis an das ‚Vorfahrt beachten‘-Schild.

Folgen Sie dem Weg, der sich auf der anderen Seite der D133 leicht rechts von Ihnen befindet. Achten Sie bei der Überquerung der D133 auf den Verkehr. Hinter der kleinen Brücke grasen abhängig von der Jahreszeit schottische Kühe (Highland Cattle). Folgen Sie links dem unbefestigten Weg entlang der Koppel.

Dort, wo der Weg leicht bergauf führt, befindet sich rechterhand ein „Agora Totem“, ein Platz mit Totempfählen die der Bildhauer und Künstler Fredj Cohen geschaffen hat.

Fahren Sie schließlich links um zum Campingplatz zu gelangen und dann noch einmal links nach Dossenheim-sur-Zinsel hinein. Die Stadtmauer und das Museum können während der Sommersaison besichtigt werden. An der Kreuzung biegen Sie rechts ab und nehmen dann im Kreisverkehr die Ausfahrt Richtung Hattmatt (D116). Im Ort angekommen fahren Sie geradeaus bis zur Kirche, wo Sie rechts in Richtung Steinbourg (D6) abbiegen.

Sofort nach dem Ortsausgang von Hattmatt fahren Sie links in den Betriebsweg hinein. Fahren Sie unter den Bahngleisen hindurch und über die Autobahn A4. Fahren Sie an der Kreuzung

rechts um nach Steinbourg zu gelangen und dann geradeaus. An der Ampel biegen Sie links ab. Fahren Sie an der Kirche vorbei. Fahren Sie rechts in Richtung Saverne und dann nach links. Überqueren Sie den Fluß „Zorn“, nehmen Sie im Kreisverkehr die dritte Ausfahrt in Richtung Saverne und überqueren Sie die Gleise. Nehmen Sie im nächsten Kreisverkehr die erste Ausfahrt. Vor der Brücke biegen Sie rechts auf den Radweg ab, der am Rhein-Marne-Kanal entlangführt. Wenn Sie auf Höhe des Industriegebiets Dettwiller ankommen, verlassen Sie den Radweg und biegen rechts in die schmale Straße ein die den Kanal überquert. Fahren Sie die „rue de Saverne“ weiter bis zum Bahnhof von Dettwiller zurück.

Kontakt

AGENCE DE DÉVELOPPEMENT TOURISTIQUE DU BAS-RHIN

4, rue Bartisch, F-67100 Strasbourg

info@tourisme67.com

Tel : +33 (0)3 88 15 45 88

www.alsaceavelo.fr

www.radfahrenimelsass.de

www.cyclinginalsace.com